

Bombenwarnungen in Bonn

Beitrag von „rimini97“ vom 19. September 2006 um 22:22

Bravo @Ober Meister. Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.

Natürlich ist die Perspektivlosigkeit der Nährboden für Hass und Gewalt gerade für Menschen ohne jegliche Bildung. Solche Menschen suchen jeden Weg um aus dieser Perspektivlosigkeit herauszukommen. Der Westen oder besser gesagt die reichen Länder kümmern sich einen Dreck um diese Menschen, in ihren Ländern dagegen gibt es genügend schlaue Köpfe die sich dieser Situation voll und ganz bewusst sind und die diese Situation ausnützen um ihre politische Ideen durchzusetzen (Zur Erinnerung der zweite Weltkrieg entstand aus genau der gleichen Situation). Gott sei Dank (oder auch Allah sei Dank) gibt es heute eine größere Dialogbereitschaft seitens der einzelnen Staaten die verhindern, dass dies eskaliert. Also bleibt nur noch die Form des Terrorismuses übrig, die dazu dient Angst und Schrecken zu verbreiten um somit den Menschen in den reichen Länder zu zeigen, dass diese trotz allen Reichtums verwundbar sind.

Ich denke jeder Religion sollte das Leben eines jeden einzelnen Menschen heilig sein, ob Christen, Juden, Muslime,...Des wegen denke ich sollte jede Religion mit allen Mitteln zeigen, dass sie sich von jeglichem Terrorismus distanziert und jede Religion sollte für sich alle schwarzen Schafe ausgrenzen.

Nur wenn alle Religionen konsequent am gleichen Strang ziehen, d.h. die Politik dazu zu bewegen jedem einzelmem Menschen eine Lebensperspektive zu garantieren wäre dem Terrorismus jeglicher Nährboden entzogen. Nur, dass dies Utopie ist weiß wohl jeder.